

IT's your Future

Eine Initiative von Computacenter

Menschen, die in der IT-Branche arbeiten, sind in der Regel Informatiker. Sie sind introvertierte Eigenbrödler, die im stillen Kämmerlein vor sich hin werkeln und dort nur heraus kommen, wenn es sich gar nicht vermeiden lässt. Der persönliche Kontakt mit anderen Menschen ist ihnen suspekt bis zuwider. Auch ihre Freizeit verbringen sie zuhause am PC in virtuellen Welten wie World of Warcraft. So klingen Vorurteile, gegen die die gesamte IT-Branche ankämpft und die eine der Hauptursachen für den Mangel an Fachkräften ist. Denn welcher Jugendliche und Studierende möchte schon dieser Spezies zugeordnet werden?

Eine Studie, die Emnid im Auftrag von Computacenter im Spätsommer 2008 durchgeführt hat, bringt es auf den Punkt: Der Informatiker steht für die „Generation Digital“ (Jugendliche und Erwachsene im Alter von 14 bis 29 Jahren) als Synonym für den Job in der IT-Branche. Nur eine Minderheit hat eine konkrete Vorstellung davon, wie die Menschen in den IT-Abteilungen von Unternehmen und Behörden oder bei IT-Unternehmen arbeiten. Wenige wissen, mit welchen Projekten sich „ITler“ beschäftigen und welche Voraussetzungen dafür notwendig sind. „Die IT-Branche ist vergleichsweise noch sehr jung und zudem eine der dynamischsten überhaupt. Doch in der Wahrnehmung der jungen Generation hat sich seit den 80er Jahren nichts geändert“, erklärt Oliver Tuszik, CEO und Vorstandsvorsitzender von Computacenter. „Dass die Jugendlichen uns immer noch in die ‚Nerd-Ecke‘ rücken, ist in erster Linie unsere eigene Schuld. Offensichtlich haben wir es nicht geschafft, zu zeigen, wie spannend unsere Branche ist.“

Vorurteile abbauen – Interesse wecken

Denn Jobs in der IT haben vielfach mehr mit Menschen als mit Rechnern zu tun und sind wesentlich spannender als ihr Ruf. Dieses Wissen und die Tatsache, dass Computacenter selbst vom Fachkräftemangel betroffen ist, haben den Anstoß zur Initiative „IT's your Future“ gegeben. „IT's your Future“ hat sich zum Ziel gesetzt, ein realistisches Bild der Menschen und

Jobangebote im IT-Umfeld zu zeichnen. Durch eine Vielzahl von Maßnahmen sollen Vorurteile abgebaut und der Dialog zwischen Bildungseinrichtungen, Industrie und potenziellen Berufseinsteigern initiiert und intensiviert werden.

Die Ziele von „IT’s your Future“ im Überblick:

- Einen Einblick geben, wie die Mitarbeiter von IT-Abteilungen in Unternehmen heutzutage in Teams zusammen arbeiten
- Verdeutlichen, welche kreative und innovative Lösungen auf Basis dieser Zusammenarbeit entstehen
- Informieren, welche Berufsbilder es gibt und welche Qualifikationen notwendig sind
- Anhand konkreter Beispiele Karrierewege und Perspektiven aufzeigen
- Plattformen und Anlässe für den Dialog zwischen Industrie, Bildungseinrichtungen und jungen Menschen schaffen
- Als Unternehmen einen lösungsorientierten Beitrag zur Diskussion rund um das Thema Fachkräftemangel bieten
- Auf Basis dessen die Zahl von Bewerbern und Berufseinsteigern signifikant erhöhen

Bereits im Herbst 2008 hat Computacenter eine Internetplattform ins Leben gerufen, auf der das Unternehmen in den kommenden Monaten über weitere Aktivitäten im Rahmen von „IT’s your Future“ berichtet. Geplant sind unter anderem:

- Interaktive Beiträge, Vid- und Podcasts von, für und mit der Zielgruppe
- Mitarbeiter- und Jobporträts
- Lernpatenschaften und gemeinsame Aktivitäten mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen
- Bereitstellung von Informationsmaterial zu IT-Berufen
- Diskussionsveranstaltungen an Schulen und Universitäten
- Presseveranstaltungen

Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

www.computacenter.de/generation-digital